

Thema: Das Smartphone und der liebe Gott. Gerechtigkeit in der Einen Welt

Samstag, 15.11.2014 15.30 – 20.00 Uhr

Zeit	Phasen	Ziele	Unterrichtsschritte	Medien und Arbeitsmittel
15.30 – 15.50	Beginn	Das Thema Gerechtigkeit eröffnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Habt ihr schon mal erlebt, dass ihr besonders gerecht behandelt wurdet oder auch besonders ungerecht? Was ist da passiert?“ Gespräch</li> <li>Bibeltext: Das salomonische Urteil.</li> <li>Worin besteht hier die Gerechtigkeit?</li> </ul>	Bibeln
15.50 – 16.50	Einleitung	<p>Die Konfis sollen sich in das Thema Gerechtigkeit/ Ungerechtigkeit einarbeiten.</p> <p>Die Konfis theologisieren das Thema Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Teilt Euch nun in Dreiergruppen. Bitte erstellt ein Kunstwerk zum Thema: 'Das ist für uns Gerechtigkeit!' Ihr habt 30 min Zeit. Ihr dürft alles verwenden, was ihr hier im Haus oder Garten findet, aber es darf nichts kaputt gehen und ihr müsst nachher aufräumen.“</li> </ul> <p>(Nebenher: Selbstversorgung mit Tee und Kuchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Bitte präsentiert eure Kunstwerke. Die anderen dürfen euch befragen.“</li> <li>„Nun baut bitte Gott in euer Kunstwerk ein. Wie verhält er bzw. sie sich zum Thema Gerechtigkeit?“</li> <li>Präsentation und Diskussion.</li> </ul>	Bastelbuffet
16.50 – 17.35	Überleitung	Das Thema Gerechtigkeit mit dem Thema weltweiter Handel verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Wir betrachten jetzt einen eurer Lieblingsgegenstände: Euer Smartphone. Auch das Smartphone hat mit Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zu tun. Wir zeigen euch wie. Dazu baut es mal auseinander und pinnt die einzelnen Teile auf eine Weltkarte.“</li> <li>„Seht Ihr? Mit eurem Smartphone haltet ihr Teile aus der ganzen Welt in der Hand.“</li> <li>„Wir schauen jetzt einen Film über die Herstellung und/ oder Entsorgung von Smartphones. Sammelt mal, was darin gerecht und ungerecht ist!“</li> </ul>	<p>Modellsmartphone zum Auseinandernehmen</p> <p>Film German Watch</p>
17.35 - 17.50	Erarbeitung	Die Herstellungsbedingungen von Smartphone-teilen exemplarisch ethisch bewerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Was war in diesem Film gerecht, was war ungerecht? Füllt bitte Sprechblasen aus, die beginnen mit „Es ist gerecht, wenn ...“ oder „Es ist ungerecht, wenn ...“</li> </ul>	Sprechblasen

17.50 – 18.20	Abendessen			
18.20 – 18.50	Erarbeitung 2	Die gewonnenen ethischen Erkenntnisse auf unsere Lebenswelt beziehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wir haben hier jetzt vier Personen. Sie sind ganz unterschiedlich, aber sie alle wollen bald ein neues Smartphone kaufen. Bitte erarbeitet in vier Kleingruppen für je eine Person ein kurzes Theaterstück, aus dem deutlich wird, wie sie sich jeweils entscheiden. Ihr habt 15 min Zeit.“</li> <li>• Präsentation.</li> <li>• Diskussion: Wer von den vieren hat eher gerecht gehandelt, wer eher ungerecht?</li> </ul>	4x5 Blätter mit Charakterzügen von vier Personen
18.50 – 19.15	Erarbeitung 3	Die gewonnenen ethischen Erkenntnisse theologisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nun arbeitet bitte noch einmal an eurem Kunstwerk. Wir haben hier Spielzeugsmartphones für euch. Bitte baut das Smartphone in euer Kunstwerk ein. Wo gehört das Smartphone hin? Also, inwiefern ist das Smartphone ein Thema für Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit?</li> <li>• Präsentation und Diskussion</li> </ul>	Spielzeugsmartphones
19.15 – 19.30	Ergebnissicherung	Die gewonnenen ethischen Erkenntnisse für sich selbst festhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier habt euch jetzt ganz viele Gedanken zum Thema Smartphone und Gerechtigkeit gemacht. Das Smartphone war dabei natürlich nur ein Beispiel. Ganz viele Gegenstände unseres Alltags wurden woanders produziert. Ihr habt euch jetzt wahrscheinlich auch schon eine Meinung gebildet zu der Frage, wo Ihr zur Gerechtigkeit in der Welt beitragen könnt. Ihr dürft diese Meinung gerne für euch behalten, wir wollen euch nicht kontrollieren. Aber wir bitten Euch jetzt einen kurzen Brief zu schreiben. In diesem Brief sollen die Stichworte: Gerechtigkeit, Smartphone, weltweiter Handel und Gott vorkommen. Bitte faltet diesen Brief zusammen, steckt ihn in den Briefumschlag und adressiert ihn an euch selbst. Wir werden euch diesen Brief in einem halben Jahr zuschicken. Dann könnt ihr nochmal über dieses Thema nachdenken.</li> </ul>	Briefpapier, Briefumschläge, Stifte